

159551-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Sanierung Eisweinhalle Bingen-Dromersheim - Gesamtplanung

OJ S 54/2024 15/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bingen am Rhein

E-Mail: wettbewerb@assmann.info

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung Eisweinhalle Bingen-Dromersheim - Gesamtplanung

Beschreibung: Die Stadt Bingen plant die Sanierung der Eisweinhalle, Ernst-Müller-Straße, 55411 Bingen am Rhein. Die Vergabe wird im Rahmen einer Gesamtplanung von folgenden Leistungen ausgeschrieben: - Leistungen gemäß HOAI Teil 3 Abschnitt 1, §§33 ff. – Objektplanung Gebäude und Innenräume; - Leistungen gemäß HOAI Teil 4 Abschnitt 2, §§53 ff. – Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1, 2, 3, und 8 (HLS); - Leistungen gemäß HOAI Teil 4 Abschnitt 2, §§53 ff. – Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 4, 5 und 8 (Elektro); Die Vergabe wird stufenweise beauftragt, zunächst die Stufe 1 = Lph 1 bis 4, anschließend die Stufe 2 = Lph. 5 bis 9.

Kennung des Verfahrens: 4ba8eab4-ef3b-4f84-b949-172d3cfd0899

Interne Kennung: 11.85.20-177

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ernst-Müller-Straße

Stadt: Bingen am Rhein

Postleitzahl: 55411

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Konkurs: Vollständige Aufstellung der Ausschlussgründe siehe Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sanierung Eisweinhalle Bingen-Dromersheim - Gesamtplanung

Beschreibung: Die Zielsetzung ist die ca. 50 Jahre alte „Eisweinhalle“ in Bingen-Dromersheim neben ihrer Funktion als Turnhalle zukünftig schwerpunktmäßig auch als Mehrzweck-Veranstaltungshalle und Kulturzentrum zu nutzen, um auch weiterhin einen Kristallisationspunkt für das Gemeinwesen und das Vereinsleben im Stadtteil zu schaffen. Sie soll damit also auch weiterhin, zukünftig sogar verstärkt, eine besondere Wirkung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration vor Ort haben. Die für diesen Nutzungszweck notwendigen baulichen und technischen Voraussetzungen unter Einhaltung der Bestimmungen der Versammlungsstättenverordnung (VStättVO) sollen zügig in den nächsten zwei Jahren umgesetzt werden. Aufgrund des altersbedingten Zustands des Gebäudes, insbesondere in technischer Hinsicht, sind umfangreiche und damit zeit- und kostenintensive Maßnahmen erforderlich. Die Halle wird auf einen gesamtprimärenergetisch-klimaneutralen Stand gebracht. Darüber hinaus vorhandenes Innovationspotenzial bei der passiven Energieeinsparung soll ausgeschöpft werden, um einen nachhaltigen Beitrag zur deutlichen Absenkung der Endenergie und den damit verbundenen Nutzungskosten zur Erreichung der Klimaschutzziele der Stadt Bingen zu leisten. Konkret wird beabsichtigt, neben dem ausschließlichen Einsatz regenerativer Energieträger, die passiven Einrichtungen zur Vermeidung von weiteren Energieeinsatz, insbesondere beim Temperaturmanagement in den Sommermonaten zu optimieren. Weiterhin wird ein „intelligenter“ Sonnenschutz in Form eines schaltbaren, dynamischen Glases für die Fensterflächen vorgesehen. Das Projekt mit der Zielsetzung ein abgeschriebenes, monofunktionales Bauwerk zu einem zukunftsweisenden, multifunktionalen Mehrzweckgebäude zu entwickeln, soll beispielgebend für weitere notwendige kommunale Sanierungsprojekte in vergleichbarer Aufgabenstellung sein. Die Kosten der geförderten Baumaßnahme betragen laut Kostenschätzung rd. 1,9 Mio. EUR brutto (Kostengruppen 300 bis 400). Die Planung soll direkt nach der Beauftragung beginnen. Eine Baugenehmigung liegt schon vor, ggf. ist nur ein Nutzungsänderungsantrag ausreichend. Interne Kennung: 11.85.20-177

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Entsprechend Projektfortschritt

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ernst-Müller-Straße

Stadt: Bingen am Rhein

Postleitzahl: 55411

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1) Für sämtliche Angaben und Nachweise sind verbindlich der

„Bewerbungsbogen“ und die „Referenzbögen“ zu verwenden. Geforderte Nachweise sind als

Anlagen beizufügen; 2) Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Unterlagen,

Nachweise und Referenzen berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen bleiben bei

der Wertung unberücksichtigt; 3) Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss aus dem

Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen

oder Unternehmen innerhalb verschiedener Bewerbungen von Bietergemeinschaften. In

diesem Fall werden alle betroffenen Bewerbungen ausgeschlossen; 4) Die

Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich in digitaler Form zur Verfügung gestellt; 5) Evtl.

auftretende Fragen sind in Textform elektronisch über die Vergabeplattform zu richten. Die

Beantwortung gestellter Fragen erfolgt ebenfalls elektronisch über die Vergabeplattform; 6)

Die Anträge auf Teilnahme sind elektronisch fristgerecht über die genannte Vergabeplattform

einzureichen; 7) Die erforderlichen Angaben, Erklärungen sowie Nachweise zur

Leistungsfähigkeit des Bewerbers ergeben sich im Einzelnen aus dem Bewerbungsbogen.

Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitige Vorlage des Teilnahmeantrags oder Teilnahmeanträge

nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung. Der Teilnahmeantrag ist ohne

handschriftliche Unterschrift gültig. Bestätigt wird der Antrag auf Teilnahme an diesem

Vergabeverfahren verbindlich durch Eintragung des Namens des bevollmächtigten Vertreters

des Unternehmens bzw. der Bewerbergemeinschaft im Bewerbungsbogen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Die angegebene Nummerierung bezieht sich auf den Bewerbungsbogen:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.1) Angaben des Unternehmens / federführenden

Büros. Nachweis: Auszug aus dem gerichtlichen Register (Berufs-, Handels- oder

Partnerschaftsregister), sofern die Gesellschaftsform dies erfordert. Vorlage spätestens mit

Angebotsabgabe. 1.2) Bei Bewerbergemeinschaften: Der Teilnahmeantrag wird durch das

federführende Büro gestellt. Die Namen der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sind im

Bewerbungsbogen unter Punkt 1.2 anzugeben. Dem Teilnahmeantrag des federführenden

Büros ist ergänzend folgendes beizufügen: - Bewerbergemeinschaftserklärung (siehe

"Anl_BGE" des Bewerbungsbogens) - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung für jedes

Mitglied einer Bewerbergemeinschaft - Auszug aus dem gerichtlichen Register (Berufs-,

Handels- oder Partnerschaftsregister) jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft, sofern die

Gesellschaftsform dies erfordert. Vorlage spätestens mit Angebotsabgabe. 1.3) und 1.4) Bei

Erteilung von Unteraufträgen ohne und mit Eignungsleihe: Der Teilnahmeantrag wird durch das federführende Büro gestellt. Die Namen der Nachunternehmer ohne und mit Eignungsleihe sind im Bewerbungsbogen anzugeben. Dem Teilnahmeantrag ist ergänzend beizufügen: - Nachunternehmererklärung (siehe „Anl_NU“ des Bewerbungsbogens) - im Falle mit Eignungsleihe: Auszug aus dem gerichtlichen Register (Berufs-, Handels- oder Partnerschaftsregister) jedes Nachunternehmers, sofern die Gesellschaftsform dies erfordert. Vorlage spätestens mit Angebotsabgabe. 2.a) Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Ausschlusskriterium); 2.b) Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach § 19 Abs. 1 MiLoG, § 21 Abs. 1 SchwarzArbG, § 21 Abs.1 AEntG; 2.c) Eigenerklärung über die Entrichtung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen nach § 48(8) VgV; 2.d) Eigenerklärung, Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen; 2.e) Erklärung zum Verpflichtungsgesetz § 1 vom 2.3.1974 (BGBl. 1, S. 547). 2.f) Verpflichtungserklärung Scientology Schutzklausel; 2.g) Einhaltung der Regularien des 5. RUS- Sanktionspakets Die Einhaltung der Punkte 2.a) bis 2.g) wird durch Abgabe des in Textform unterschriebenen Bewerbungsbogens erklärt, sofern in den jeweiligen Anmerkungsfeldern keine anderslautenden Aussagen getroffen werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Die angegebene Nummerierung bezieht sich auf den Bewerbungsbogen:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.1.a) Nachweis der bestehenden

Berufshaftpflichtversicherungs-Deckung gemäß § 45 Abs. 1 (3) VgV. Bei

Bewerbergemeinschaften muss dieser Nachweis für jedes Mitglied vorgelegt werden. Im

Auftragsfall sind Deckungssummen von mindestens 1 500 000 Euro für Personen- sowie 1

000 000 Euro für sonstige Schäden, gefordert. Nachunternehmer müssen keine eigene

Versicherung nachweisen. Im Falle einer bestehenden Versicherung mit geringerer

Versicherungssumme erklärt der Bewerber/die Werbergemeinschaft mit Einreichung des

Teilnahmeantrags verbindlich, dass die Summen im Auftragsfall mindestens bis zu den

geforderten Summen angehoben werden. 3.1.b) Nachweis gem. § 45 Abs.4 (4) VgV -

Erklärung über den durchschnittlichen Umsatz des Bewerbers für entsprechende Leistungen

in den letzten 3 Jahren in Euro netto. Die erforderlichen Mindestbedingungen, Angaben und

deren Bewertung ergeben sich aus dem zur Verfügung gestellten Bewerbungsbogen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Die angegebene Nummerierung bezieht sich auf den Bewerbungsbogen:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.2.a) Nachweis gem. § 46 Abs. 3 (2 u. 8) VgV -

Erklärung über aktuell festangestellte, mit vergleichbaren Leistungen betraute Architekten

/innen bzw. Ingenieure/-innen. Die erforderlichen Mindestbedingungen, Angaben und deren

Bewertung ergeben sich aus dem zur Verfügung gestellten Bewerbungsbogen; 3.2.b)

Berufliche Qualifikation des/des Bewerbers/-in bzw. bei juristischen Personen des/der

benannten verantwortlichen Berufsangehörigen (§ 75 Abs. 1-3 VgV); 3.2.c) Nachweise gem.

§46 Abs.3 (1) VgV: Referenzobjekte der letzten 8 Jahre für vergleichbare Leistungen, Anzahl

und Bewertung siehe Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam

Beschreibung: Qualität, Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise

Beschreibung: Vorgesehene Herangehensweise an das Projekt durch das Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Gesamt-Eindruck der Präsentation und der Angebotsunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Gewichtung 40:60

Beschreibung: Kosten - Nutzwert

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av210558-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av210558-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/03/2024 11:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Wertung erfolgt schrittweise in folgender Reihenfolge: -

Prüfung des fristgerechten Eingangs der Bewerbungen - Prüfung der Vollständigkeit der

Bewerbungsunterlagen - Prüfung der Einhaltung von Mindestforderungen und Ausschlusskriterien - Prüfung und Bewertung der Wirtschaftlichen und Finanziellen Leistungsfähigkeit - Prüfung und Bewertung der Technischen und Fachlichen Leistungsfähigkeit - ggf. Losentscheid bei gleichermaßen geeigneten Bewerbern Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, kann die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß §75 VgV durch Los getroffen werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Stadt Bingen am Rhein - Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bingen am Rhein
Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Bingen am Rhein
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bingen am Rhein
Registrierungsnummer: DE148270301
Postanschrift: Rochusallee 2
Stadt: Bingen am Rhein
Postleitzahl: 55411
Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Assmann Beraten + Planen GmbH
E-Mail: wettbewerb@assmann.info
Telefon: +49 6997784570

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Postanschrift: Stiftsstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
E-Mail: Vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: 06131162234

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

b19bb15e-b013-4a14-b395-7e6e4c520c60-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Änderung

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Frist für den Eingang der Angebote

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bec9b54d-faca-4ade-8685-a3048f7e5977 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/03/2024 12:57:23 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 159551-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 54/2024

Datum der Veröffentlichung: 15/03/2024